



Am Samstag, den 9. November 2013 hieß es wieder: „Musik zur Marktzeit“

in der Petruskirche mit Schülern des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Blockflöten-, Cello-, Akkordeon- und Orgelmusik präsentiert.

Zu Beginn spielte Wolfram Merger, Schüler der Klasse 6f, ein Allegro in C-Dur des Komponisten Antonio Vivaldi.

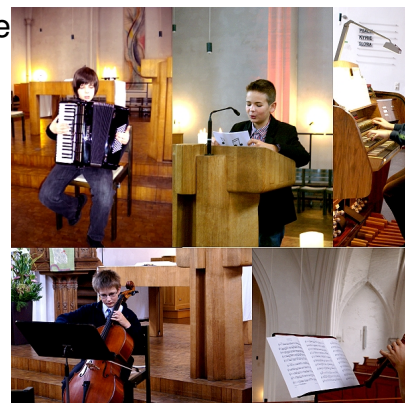
Marco Kollmuß, Schüler der Q12, interpretierte die „Kaulquappe“ aus dem Orgelzyklus „Aquarium“, komponiert von Andreas Willscher mit Witz und Eleganz.

„Chatanoga Choo Choo“ - unvergessen durch die Big Band des Posaunisten Glenn Miller wurde mit Spielfreude, perfekter Technik und gut gewählten Dynamikschattierungen am Akkordeon von Maximilian Bosch aus der Klasse 8b präsentiert.

Mit dem Komponisten Benedetto Marcello ist das Programm wieder im barocken Venedig angelangt. Oliver Pflug, Schüler der Klasse 10b, spielte mit viel musikalischem Gespür und großer spieltechnischer Präzision den ersten und zweiten Satz aus der F-Dur-Sonate für Flöte und Generalbassbegleitung.

Ergänzt wurde das Programm mit einem Voluntary in c-moll für Orgel des englischen Komponisten Samuel Wesley, dem Finale aus Felix Mendelssohns sechster Orgelsonate über den Lutherchoral „Vater unser im Himmelreich“ und der Choralfantasie über „Nun danket alle Gott“ des schwäbischen Komponisten Sigfrid Karg-Elert, gespielt von Annette Stengele.

Pfiffig und aufgeweckt führte Kai Füller aus der Klasse 9b das zahlreich erschienene Publikum mit informativen Moderationstexten durch das Programm. (Annette Stengele



)